



04.12.2015 Neue Gebetsstunde

Mit dem Start zum Kirchenjahr fand auch zum ersten Mal die neue Gebetsstunde statt. Am Freitag, dem 4. Dezember trafen sich rund ein Dutzend Beter im kleinen Saal im OG um gemeinsam eine Stunde miteinander Gott im Gebet zu loben und für die Anliegen der Gemeinde zu bitten. Fortan findet die Gebetsstunde jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 18:45 h bis 19:45 h im kleinen Saal im OG des Gemeindehauses statt. Jeder Beter ist herzlich willkommen.



21.11.2015 Kinder und Jugendliche vor Gewalt schützen
Seminar "Sichere Gemeinde"

Zum Thema "Sichere Gemeinde" trafen sich vergangenen Samstag, den 21. November, 28 Mitarbeiter aus der Kinder- und Jugendarbeit der FeG Pforzheim und FeG Renningen zu einem halbtägigen Seminar in unserer Gemeinde. Gleich zu Beginn forderte Karsten Maul, der das Seminar leitete, die Teilnehmer heraus, anhand von Fallbeispielen zu bestimmen, ob Fälle von Gewalt vorliegen. Dabei wurde schnell deutlich, dass das Empfinden von Gewalt von mehreren Faktoren wie Erziehung und persönlichen Erfahrungen abhängig ist. Gewalt kennenlernen war der erste Schwerpunkt und in Gruppenarbeit wurden die Definitionen und Beispiele den sechs Gewaltarten zugeordnet: Vernachlässigung, sexuelle, körperliche, strukturelle und psychische und geistliche Gewalt. Vortrag und Gruppenarbeit wechselten sich ab und wurden nur durch eine ausgiebige Kaffeepause unterbrochen. Wie erkenne ich Gewalt in meiner Gruppe, durch welche Möglichkeiten kann ich ihr konkret vorbeugen und wenn, wie kann ich richtig handeln? Antworten darauf erhielten die Teilnehmer im Vortrag und fanden sie durch anregende Diskussionen in den einzelnen Gruppenphasen. Gerade beim letzten Punkt wurde klar, wie wichtig es ist, einen konkreten Plan zu befolgen, als überstürzt zu handeln. Als erste Ansprechpartner bei einem möglichen Verdacht von Missbrauch sind in Zukunft unsere Missbrauchsbeauftragten der Gemeinde Sabine Sadler und Karsten Maul. Auch jeder Mitarbeiter wurde durch die Verteilung eines Verhaltenskodexes herausgefordert, neu über seine persönliche Verantwortung für die anvertrauten Kinder und Jugendlichen nachzudenken und schriftlich zu bestätigen. Da in Zukunft auch von der Stadt ein polizeiliches Führungszeugnis für Mitarbeiter in dieser Arbeit verlangt wird, werden in Kürze alle Mitarbeiter eine Bescheinigung der Gemeindeleitung erhalten, womit sie kostenlos ein erweitertes Führungszeugnis beantragen können. Alle Informationen dazu erhalten sie von Sabine oder Karsten. Mit einem großen Dankeschön an Karsten und gemeinsamen Gebet endete ein informativer und herausfordernder Nachmittag.

Cornelia Lempert



05.11.2015 *Bewegt von Gottes Liebe*
Ein Bericht zur Ältestentagung

Von Donnerstag bis Sonntag (5.-8.11.15) hatten wir das Privileg an einer Ältestentagung vom Bund FeG im Allgäu teilnehmen zu können. Wir, das waren Sabine und Harald Kuch, Cornelia und Michael Lempert, Doris und Karsten Maul, Sabine und Guido Sadler sowie Corina und Wolfgang Scharr. Als Pforzheimer waren wir mit zehn Personen die größte "Fraktion" von Ältesten mit Ehepartnern. Astrid und Markus brauchten Erholung und waren deshalb leider nicht dabei. Mit rund 40 Personen beschäftigten wir uns damit, wie Gottes Liebe uns neu bewegen kann. Zu diesem Thema kam die Bundesleitung, als ihr in einer Gebetsklausur deutlich wurde, dass Gemeinden oft mehr von Aktionismus bewegt sind als von der Liebe Gottes. In der Ältestentagung sollte es daher bewusst nicht um die Vermittlung von geistlichen Rezepten zu mehr Gemeindegewachstum gehen. Ziel war vielmehr neu bei Jesus anzukommen. Mit sehr offenen, persönlichen Worten nahmen uns die Referenten, Pastor Michael Murzin und Stefan Hoffmann gleich vom ersten Abend mit auf eine geistliche Reise zu Gottes Liebe. Wir dachten in Bibelarbeiten über Liebe als Beziehungsbegriff nach und hörten, dass Liebe ein Gegenüber braucht. Liebe prägt den Umgang von Vater, Sohn und Heiliger Geist. Gott hat uns geschaffen, weil er Liebe weitergeben will. Weiter ging es um seelsorgerliche Themen und um Hindernisse für Gottes Liebe. Wir hörten, wie wichtig Wertschätzung und Ermutigung, aber auch eine liebevolle Konfrontation für geistliches Wachstum ist. Bewegt dazu hat mich die Andacht zu Offb 2 über die Gemeinde in Ephesus. Jesus zeigt da echte Wertschätzung. Aber er korrigiert auch eindrücklich, weil das Gemeindeleben der Epheser wieder mehr von Liebe bestimmt sein soll. Persönlich beeindruckt hat mich auch die Offenheit der Referenten. Mit ihren ehrlichen Worten über persönliches Versagen, Burnout und nötiger Psychotherapie schufen sie von Anfang an eine offene Atmosphäre. Das tat gut und half mit den eigenen Schwierigkeiten offen(er) umzugehen. Kurzum: Es waren sehr wertvolle Tage mit guter

Gemeinschaft und tollem Input.

Karsten Maul



26.09.2015 FeG Kreisrat in der FeG Pforzheim
Gebet und gearbeitet

Am 26. September 2015 trafen sich 22 Delegierte von FeG's des Baden-Württemberg-Nordkreises zum Kreisrat in der FeG Pforzheim. Michael Schalles, der Kreisvorsteher führte durch den Vormittag, in dem die Gemeindevertreter aus den Gemeinden berichten und in Gruppen füreinander gebetet wurde. Aufgrund der neuen Bundesstruktur wurde auch eine Anpassung der Kreisordnung nötig. Ein Vorschlag des Kreisvorstandes wurde beraten und verabschiedet. Die Ordnung für den neuen Regionalrat wurde ebenso verabschiedet und Vertreter berufen. Neben weiteren Wahlen und Aussprachen zu mehreren Themen war auch die persönliche Begegnung und der Austausch wichtig. Ein herzliches Danke schön den fleißigen Helfern, die das möglich gemacht haben.

Karsten Maul